

Fehlt nur noch Captain Kirk oder Mr. Spock

Die Kinderferienaktion des Waldbronner Jugendtreffs führt Teilnehmer in fremde Galaxien

Waldbronn (kdm). Fehlt nur noch Captain Kirk und Mr. Spock. Aber auch ohne die Helden vergangener Science-Fiction-Zeiten, die ohnehin die wenigsten Kinder kennen dürften, ging's bei der Kinderferienaktion des Jugendtreffs Waldbronn richtig „spacig“ zu. Seit 1990 bietet der Jugendtreff immer zu Beginn der Sommerferien eine außergewöhnliche Aktions-, ja Fantasiewoche an. Diesmal öffneten Jugendtreffleiter Detelef Schäfer und sein Team 40 Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren das Tor zum „Aufbruch in fremde Galaxien“.

Rückblick: Im Mittelpunkt des galaktischen Abenteuers stehen Aliens und Raumfahrer. Unbedingt eine Außerirdische will Josefine sein – „das ist mal was anderes“. Auch Paulin entschied sich für einen Bewohner einer fremden Galaxie: „Is' doch interessanter als nur Raumfahrer zu sein.“ „Nee, auf keinen Fall“, mischt sich „Spaceman“ Ferdinand ein. „Wir Raumfahrer dürfen ne Rakete bauen.“ Viel „cooler“ fühlt sich Luca in ihrem selbst gebastelten und bemalten Alien-Outfit. Die anderen Raumfahrer, insbesondere die Roboter-männer unter ihnen, winken ab.



GALAKTISCHE ABENTEUER wurden bei der Kinderferienaktion des Waldbronner Jugendtreffs geboten.
Foto: kdm

Schließlich seien sie ja auf den fremden Planeten gekommen, um die Aliens mit einer großen Ladung Wasser vor dem Verdursten zu retten.

Letzteres gibt in etwa die Geschichte wieder, die hinter dem Raumfahrt-Abenteuer steckt. So eine Geschichte gehöre dazu, meint Schäfer. Eine Woche lange, jeden Tag zwischen 9 und 13 Uhr, arbeiteten Raumfahrer wie Außerirdische an ihrer Welt. Die Pläne fürs tolle Raumschiff oder beispielsweise für die sehenswerten außerirdischen Wohnkuppeln entwarf zuvor Jürgen Sommerlatte, Jugendtreff-Mitarbeiter und begeisterter Modellbauer, am PC.

Das Ergebnis, davon überzeugten sich am Abschlussstag auch die Eltern bei der spacigen Vorführung ihrer Kinder konnte sich sehen lassen. 1 000 Euro steuert die Gemeinde nach Schäfers Auskunft für die allein schon vom Material her aufwendige Kinderferienaktion bei. Pro Kind und Woche werden zudem 30 Euro fällig. Die Fantasiewelten, die sich dabei den Kindern eröffnen, die sie aktiv mitgestalten, führten über die Jahre zu den Piraten, nach Ägypten, zu den Wikingern und nun in fremde Galaxien.